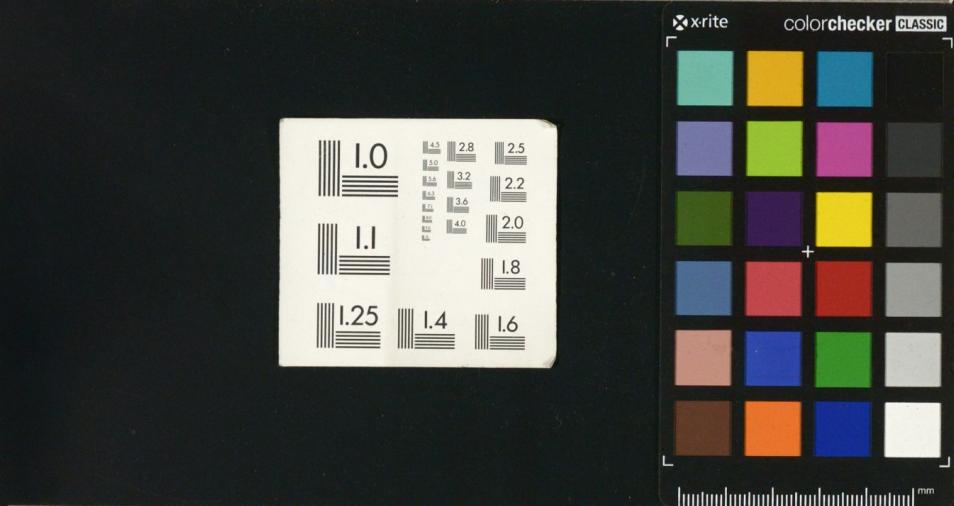
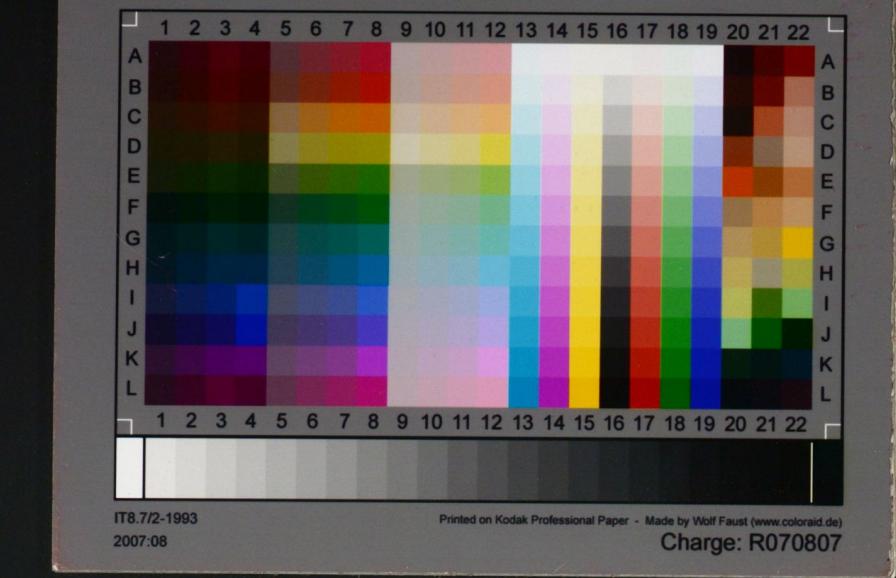


Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 667



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landesbeamte Rudolf Bald

der Persönlichkeit nach Augst. Bald. geb. 1869. wohnt zu Hauenschen
Ehegattin: Johanna. geb. Stölling ist famili, geur. 55 Jahre alt, wohnhaft zu Hauenschen.

4. der Ehegattin Johanna. geb. Stölling

der Persönlichkeit nach Augst. Bald. geb. 1869. ist
famili, geur. 55 Jahre alt, wohnhaft zu Wesselsdorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Bald

Christine Bald. geb. Anna. Stölling

Rudolf Bald

Erklaus. Just. Stölling

Der Standesbeamte.

Lauer

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Nickelbach am 13. ten Junius 1899

Der Standesbeamte.

Lauer

B.

Nr. 1.

Birkelbach am Sonnabend den
Junius tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Müller und Kupferschmied Bald.

der Persönlichkeit nach

En kannt,
evangelisch Religion, geboren den achtzehn. September
des Jahres tausend achthundert
siebzig und eins zu Freilingen
wohnhaft zu Hauptmühle bei
Erdelbrück

Sohn des Evangelischen Justizrat Bald und Daffans Hoffmann.
Justizrat geboren am 18. Februar
wohnhaft
zu Freilingen

2. die Dienstmagd Sophie von Mölling.

der Persönlichkeit nach
En kannt,
evangelisch Religion, geboren den achtzehn. September
des Jahres tausend achthundert
siebzig und eins zu Womelsdorf
wohnhaft zu Womelsdorf

geb. Evangelische Hoffmann geborene Mölling und Daffans
Hoffmann Maximiliane geborene Kaiser
wohnhaft
zu Womelsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt August Bald

der Persönlichkeit nach Einsiedler aus dem Jahre 1898
Zugelassener Justiz. Notar Wölling war kannt,
seit zweiundzwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Fleindingen.

4. der Zugelassener Justiz. Notar Wölling

der Persönlichkeit nach kannt,
fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Waenfelder.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Bald

Christine Bald geborene Wölling

Wilhelm Bald

Johann Just Wölling

Der Standesbeamte.

Liusper

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 13. ten Januar 1899.

Der Standesbeamte.

Liusper

B.

Nr. 2.

Birkelbach am zweyundzwanzigten
Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Bettwärter Christian Marx

der Persönlichkeit nach unkannt

protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

Oktober des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig und eins zu Wamelsdorf

, wohnhaft zu Wamelsdorf

Sohn des Feldwebel Wilhalm Marx und Oppermann

Punkt Maria geborenen Schlabach

wohnhaft

zu Wamelsdorf

2. die Leinwandmutter Luise Henrichhausen

der Persönlichkeit nach keine ist geführte Familiennachricht

familienlos unkannt

protestantisch Religion, geboren den gefeierten März

des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig und fünf zu Ahrtshausen

, wohnhaft zu Ahrtshausen

grundsätzlich aufgeschafft zur Wamelsdorf

Tochter des Maurer Georg Henrichhausen und Oppermann

Luisa geborene Weller

wohnhaft

zu Ahrtshausen

Birkelbach den
18. März 1957

Der Ehemann
Christian Marx

ist am 17. März
1959 in Wamelsdorf

(Standesamt Birkelbach)

Nr. 1 / 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
J. P. Schneider

Begläubigt:

Berleburg den 25. Mai 1957

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fogelöfner Willhelm Marg

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wamelbach

4. der Mannes Johann Ganz Dörnbach

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

gebi und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dörnbach

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Marg

Louise Marg geborene Homrichhausen

Wilhelm Marg

Johann Georg Dörnbach

Der Standesbeamte.

Silvex

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Dörnbach am 20 ten Januar 1899

Der Standesbeamte.

Silvex

B.

Nr. 3.

Birchelbach am gezügt ten
Mai tausend achthundert neunzig und
zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Karl Christian Kaiser

der Persönlichkeit nach

Car. kant,

evangelischer Religion, geboren den 10. Januar 1810.

Dezember des Jahres tausend achthundert

fünfhundert und sechs zu Wameldorf

, wohnhaft zu Wameldorf

Sohn des Königlichen Majestäts Karl Christian Kaiser, angebaut
und gelebt wohlauf zu Wameldorf, und Oppeln auf Calandau
Grafen Raffaele genannt. Born wohnhaft
zu Wameldorf

2. die Aufurina Völkel, früher Langhans

der Persönlichkeit nach

Car. kant,

evangelischer Religion, geboren den 10. Januar 1810.

Febriar des Jahres tausend achthundert

fünfhundert und acht zu Wameldorf

, wohnhaft zu Wameldorf

Tochter des Landwirtes Joseph Völkel und Sophie

Grafen Raffaele genannt. Sachsenhausen

wohnhaft

zu Wameldorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Katharina Daffernius Kaiser geborene Born

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ fünfundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Warendorf

4. die Elisabeth Daffernius Kath. geborene Dafferniuskunzen

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ fünfundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Warendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Kaiser

Katharina Kaiser geborene Vollert

Katharina Kaiser geborene Born

Katharina Vollert geborene Dafferniuskunzen

Der Standesbeamte.

Luyper

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 12. ten Mai 1899

Der Standesbeamte.

Luyper

B.

Ur. 4

Birkelbach am geboren ten
Jahre tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschleifung:

1. der Petermann Gräfin Dreibach

der Persönlichkeit nach Erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiten September
des Jahres tausend achthundert
neunzig und fünf zu Birkelbach,
wohhaft zu Birkelbach

Sohn des Petermann Joseph Gräfin Dreibach
und Elisabeth Sophie Gräfin geborene Wolff,
wohhaft

zu Birkelbach.

2. die Wilhelmina Döbel, geborene Gräfin Dreibach

der Persönlichkeit nach Erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
neunzig und acht zu Birkelbach,
wohhaft zu Birkelbach

Tochter des Petermann Joseph Gräfin Dreibach + Wiborg geborene Petermann Gräfin
Döbel und Elisabeth Sophie Gräfin geborene Lange,
wohhaft
zu Birkelbach

geheirathet, seitdem er sich mit Gräfin Sophie Gräfin geborene Lange verheirathet
in einer Einigung mit dem Gräfin Joseph Gräfin geborene Lange
der Name ist Gräfin Sophie Gräfin geborene Lange

Lange

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarwurm Johann Heinrich Dreisbach

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

seit und fäifzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirchefeld

4. der Notarwurm Johann Georg Dückel

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

seit und fäifzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirchefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Dreisbach

Wilhelmine Dreisbach geborene Dückel

Johann Heinrich Dreisbach

Johann Georg Dückel

Der Standesbeamte.

Luyer

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kirchelbach am 7ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Luyer

B.

Nr. 5.

Markt Elbach am zweyundzwanzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Müller und Landwirt Christian Ludwig Kaiser

der Persönlichkeit nach

Gelehrte,

evangelischer Religion, geboren den zehn Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig und fünf zu Womelsdorf
wohnhaft zu Womelsdorf

Sohn des Mühlenbesitzers Christian Kaiser verheirathet
und zuletzt wohnhaft zu Womelsdorf und Daffern auf Salzlandau
Fräulein Sophie Anna geborene Korn wohnhaft
zu Womelsdorf

2. die Daffnerin Fischer, früher Langenau

der Persönlichkeit nach

Gelehrte,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten August
des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig und vier zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Germannus Michael Fischer und Daffner
Fräulein Sophie geborene Korn wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Ludwig Kaiser

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ zwanundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf

4. der Akademicus Wilhelm Fischer

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ zwanundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Bergkamen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbündene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Christian Ludwig Kaiser

Katharine Kaiser geborene Fischer

Ludwig Kaiser

Wilhelm Fischer

Der Standesbeamte.

Lüniger

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Bickelbach am 14. ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Lüniger

B.

Nr. C.

Bickelbach am zweyundvierzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Bäcker

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten März
des Jahres tausend achthundert
zehn und auf zu Ermelshausen,
wohnhaft zu Ermelshausen

Sohn des zweyundvierzigsten Janus Bäcker, zugeladen
und gelebt auf auf zu Ermelshausen und daffan auf Erhard-
Jan Gippert gebar aus Vögel wohnhaft
zu Ermelshausen

2. die Kaffeurin Heber, alias Gundarab Gansbal

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten September
des Jahres tausend achthundert
zehn und zwei zu Kirchefeld,
wohnhaft zu Kirchefeld

Dochter des zweyundvierzigsten Janus Bäcker und daffan
Gippert zwey gebar aus Heber
wohnhaft
zu Kirchefeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Schreiberin Barbara Mägden Bäcker

der Persönlichkeit nach

akant,

fünfzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Giersfeldrund

4. d. Kaufmann Heinrich Reber

der Persönlichkeit nach

akant,

fünfzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Karl Bäcker

Katharina Bäcker geborene Reber

Wilhelm Bäcker

Heinrich Reber

Der Standesbeamte.

Lieper

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 21 ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Lieper

B.

Nr. 4.

Birkelbach am auf den
September tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maurer Josphus Grinius Daffanumhausen

der Persönlichkeit nach Cas kannt,

christianischer Religion, geboren den zweyzigsten August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Maurer Josphus Grinius Daffanumhausen
und Janna Gippens Daffanis geborene Spies
wohnhaft

zu Birkelbach

2. die Daffanis Lange, geborene Lippens und Daffan
Gippens

der Persönlichkeit nach Cas kannt,

christianischer Religion, geboren den fünfzigsten Januar
Febriar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Dochter des Petermann und Grinius Lange und Janna
Gippens geborene Bald

wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mann Johann Heinrich Läffermannshausen

der Persönlichkeit nach _____
Canamit,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach.

4. der Mann Katharina Schneider Lange

der Persönlichkeit nach _____
Canamit,

auf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Johann Heinrich Läffermannshausen

Katharina Läffermannshausen geborene Lange

Johann Heinrich Läffermannshausen

Friedrich Lange

Der Standesbeamte.

Langer

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 8 ten September 1899

Der Standesbeamte.

Langer

B.

Nr. 8.

Birkelbach am zirca zur Zeit der Verantragung ten
November tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gärtnermeister Georg Friedrich Nölling

der Persönlichkeit nach _____

Georg kann,
evangelisch Religion, geboren den fünf und zwanzig Jahre
März des Jahres tausend achthundert
zehn und drei zu Birkelbach
wohhaft zu Birkelbach
gelebt und gelebt zu Plaßfeld
Sohn des Evangelischen Friedrich Nölling verheirathet zu
Birkelbach und Dorfan Großen Glücksbach geborene Baron
grau und blau wohhaft
zu Birkelbach

2. die Magdalena Friedrich, früher Almpanz

der Persönlichkeit nach _____

Georg kann,
evangelisch Religion, geboren den fünfzehn März
des Jahres tausend achthundert
zehn und drei zu Berghausen
wohhaft zu Berghausen

Tochter des Evangelischen Johann Georg Friedrich
und Dorfan Großen Glücksbach geborene Wahl
wohhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Freygelehrte Friedrich Nölling

der Persönlichkeit nach _____ Zukannt,

_____ gern und pflegig Jahre alt, wohnhaft zu Nickelsbach

4. der Pfarrer Heinrich Sägmüllerhausen

der Persönlichkeit nach _____ Zukannt,

_____ gern und pflegig Jahre alt, wohnhaft zu Sägmüllerhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Gesetz Friedrich Nölling

Margaretha Nölling geborene Friedrich

Friedrich Nölling

Heinrich Sägmüllerhausen

Der Standesbeamte.

Limpke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Nickelsbach am 24. ten November 1899.

Der Standesbeamte.

Limpke

B.

Nr. 9

Birkelbach am _____ auf den
Dzember tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jättlanschreitern Grünig Heidrich

der Persönlichkeit nach _____

Da kannt,

evangelisch. Religion, geboren den zweyundzwanzig Mai
des Jahres tausend achthundert
sechzehn und eins Mai zu Birkelbach
wohhaft zu Birkelbach

zuletzt wohnhaft zu Lauermann bei Berghütten
Sohn des Lauermanns Grünig Heidrich und Daffan
Gippelhoff geborenen Afferbach
wohhaft

zu Birkelbach

2. die Maria Gippelhoff Freude, geb. Lauermann Rundab
oder Grünabach

der Persönlichkeit nach _____

Da kannt,

evangelisch. Religion, geboren den achtzehn Dezember
des Jahres tausend achthundert
sechzehn und fünf zu Birkelbach
wohhaft zu Birkelbach

Dochter des Fayelhoff Jozann Jacob Freude und Daffan
Gippelhoff Maria geborenen Dickel
wohhaft

zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Heinrich Hedicke

der Persönlichkeit nach

erkannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bickelbach

4. der Zahnarzt Johann Jakob Freude

der Persönlichkeit nach

erkannt,

zweihundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bickelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Hedicke

Maria Elisabeth Hedicke geborene Freude

Heinrich Hedicke

Johann Jakob Freude

Der Standesbeamte.

Sinner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Bickelbach am 8 ten Dezember 1899

Der Standesbeamte.

Sinner

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Nahme auf und dan gesuchten
Handschrift geprägt zu.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Der Notarbeamte
Lünen

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

fannit,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

fannit,

Birkelbach den 31^{ten} Dezember
1899

Der Standesbeamte
Linsen



In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.